

## Selige Laura Vicuna (1891 - 1904)

Gedenktag: 22. Januar

Seliggesprochen am 09.09.1988 durch Papst Johannes Paul II.



Laura Carmen Vicuña wurde 1891 in Santiago de Chile geboren. Als ihr Vater plötzlich starb, suchte ihre Mutter mit den beiden Töchtern in Argentinien Zuflucht. Im Jahr 1900 wurde Laura in das Kolleg der Don-Bosco-Schwestern in Junín de los Andes aufgenommen. Im darauffolgenden Jahr ging sie zur Ersten Kommunion. Wie Dominikus Savio fasste sie die Vorsätze, Gott mit ihrem ganzen Sein zu lieben, Verzicht zu leisten und lieber zu sterben als zu sündigen. Ebenso nahm sich Laura vor, Jesus bekannt zu machen und Beleidigungen gegen ihn wieder gutzumachen.

Nachdem sie erkannt hatte, dass ihre Mutter in einer sündhaften Situation lebte, bot sie dem Herrn ihr Leben für die Bekehrung ihrer Mutter an. Der erste Biograph, Don Crestanello, berichtet uns: „Laura litt insgeheim in ihrem

Herzen... Eines Tages beschloss sie, für das Heil der Mutter ihr Leben aufzuopfern und gern den Tod auf sich zu nehmen. Sie bat mich sogar, ihren Wunsch zu segnen. Ich zögerte lange.“

Laura betonte die Askese und übernahm mit Erlaubnis des Beichtvaters durch ein Gelübde die Evangelischen Räte (Gehorsam - Armut - Keuschheit). Völlig ausgezehrt und erschöpft von Opfern, Verzicht und Krankheit, starb sie am 22.01.1904 in Junín de los Andes (Argentinien). In der letzten Nacht hatte sie ihrer Mutter anvertraut: „Mama, ich sterbe! Ich habe es schon lange von Jesus erbeten und ihm mein Leben für dich angeboten, um deine Rückkehr zu Gott zu erlangen. Mama, werde ich vor meinem Tod noch die Freude haben und erleben dürfen, dass du bereust?“ Am Tag von Lauras Begräbnis kehrt die Mutter zu den Sakramenten zurück und beginnt ein neues Leben.

Lauras Leichnam befindet sich in der Kapelle der Don-Bosco-Schwestern in Bahía Blanca (Argentinien).

Am 3. September 1988 hat sie Papst Johannes Paul II. auf dem „Hügel der jugendlichen Seligpreisungen“ (Colle Don Bosco) im Beisein von tausenden jungen Teilnehmern des „Confronto-Treffen `88“ seliggesprochen und sie den Jugendlichen vorgestellt als Leitbild konsequenter Treue zum Evangelium bis zur Hingabe des Lebens für eine Heilssendung.

Quelle: [www.sdb.org](http://www.sdb.org)